

GUT ZU WISSEN IM AGRARHANDEL

SEMINARREIHE DES BVA E.V. UND VDg E.V.

"Plattformökonomie im Agrarhandel:

Potenzial für Geschäftsmodellinnovation oder Geschäftsmodellerosion?“
Rein analoges Wirtschaften und Handeln scheint kaum noch möglich - trotz allem ist zu beobachten, dass der stationäre und persönliche Handel seine Bedeutung behält. Wie und in welchen Sektoren können Online-Kanäle also die klassischen Vertriebskanäle im Agrarhandel ergänzen? Dieser Frage möchten wir im Rahmen unseres Seminars nachgehen.
Die Kosten betragen für Mitglieder 80,00 € netto p. P., für Nicht-Mitglieder 110,00 € netto p. P.

Programm für Mittwoch, 23. November 2021

- | | |
|-------------------|--|
| 10:00 – 10:10 Uhr | Begrüßung und Moderation
<i>Martin Courbier, Bundesverband Agrarhandel e. V.</i> |
| 10:10 – 11:00 Uhr | Einführung in die Plattformökonomie
<i>Prof. Dr. Schnitker, Hochschule Osnabrück</i> |
| 11:00 – 11:35 Uhr | Kritischer Blick auf Digitalisierungsentwicklungen im Agrarhandel
<i>Dr. Christian Bickert, Landwirt und stv. Chefredakteur der DLG-Mitteilungen</i> |
| 11:35 – 11:45 Uhr | kleine Pause |
| 11:45 – 12:15 Uhr | Handelsplattformen - ein Modell auch im Futtermittelsektor?
<i>Dorothee Schulze Schwering, Universität Göttingen</i> |
| 12:15 – 13:00 Uhr | Lessons Learned – Ist digitaler Handel praktikabel?
<i>Tobias Fallmeier, cropspot GmbH</i> |
| 13:00 – 13:30 Uhr | Fragen und Diskussion
<i>Martin Courbier, Bundesverband Agrarhandel e. V.</i> |

Anmeldung